

Lesen / schreiben in der Waldorf-Schule

Beitrag von „kleiner gruener frosch“ vom 4. Dezember 2011 21:31

Ich bin gerade etwas ... Irritiert bis geschockt.

Ein Bekannter von mir, Lehrer an einer Waldorfschule, hat mir erzählt, dass Schreiben eh überbewertet wird. Es reiche, wenn die Kinder mit 8 oder 9 Jahren schreiben lernen.

Auf meinen Hinweis, dass sich schreiben und lesen bedingen und die Kinder also auch erst mit 8 oder 9 lesen lernen, sagte er, es würde auch reichen, wenn die Kinder bis dahin nicht lesen könnten.

Habe ich mich verlesen, oder meinte er das ernst? weiß einer was davon?

Bisher war ich ja eher neutral, was Waldorfschulen angeht, aber wenn das stimmt, bin ich doch sehr irritiert. *kopfkraz*

kleiner gruener Frosch